

tografie. Achtung: Diese Lokomotive ist nicht symmetrisch, d.h., man braucht von beiden Fahrzeugseiten ein Bild.

Re 456 093 «Rhomburg – Sersa»

Bei diesem Modell muss zuerst die Front gespritzt werden. Zuerst alles in Weiss, und dann deckt man den Teil, welcher weiss bleiben soll, ab und spritzt die Front mit Postautogelb. Die Seitenwände sind reine

Etiketten von einer Fotografie, also das gleiche Vorgehen wie bei der bereits gezeigten Voralpen-Jubiläumslok.

Fazit der Arbeiten

Es ist gut möglich, dass das eine oder andere Modell einmal von einem Kleinanbieter angepriesen wird. Diese sind dann sicher perfekter. Ich bleibe in solchen Fällen jedoch immer bei meinen Kits, da steckt

doch jeweils viel Herzblut drin. Allein schon immer die dauernde Spannung: Bringe ich das hin? Gelingt mir dies? Wie löse ich jenes Problem? Wie mische ich diese Farbe? usw. ist doch einmalig. So viel Adrenalin hat ein gekauftes Modell nie und nimmer drin.

Wer gerne seine eigene Werbelok kreieren will, kann dies natürlich mit der einen oder anderen Methode machen. Hauptsa-
che, es macht Spass! ☺



Das Jubiläumsjahr des Voralpen-Expresses ist bald zu Ende, deshalb hoffe ich, auch einmal das Vorbild dieser Lok fotografieren zu können.